



Pressemitteilung

Unselde Lecture zu „Ursprüngen menschlicher Kooperation“

Der Anthropologe Michael Tomasello spricht bei der 8. Unselde Lecture am FORUM SCIENTIARUM der Universität Tübingen

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 15.06.2015



Michael Tomasello,
Redner der Unselde Lecture 2015. Foto: privat

Mit Michael Tomasello, Direktor am Max-Planck-Institut für Evolutionäre Anthropologie, kommt einer der weltweit bekanntesten artvergleichend arbeitenden Psychologen an das FORUM SCIENTIARUM der Universität Tübingen. Seine Arbeiten über die Entwicklung menschlicher Kommunikation und menschlichen Denkens werden über alle Fächergrenzen hinweg diskutiert: Am 23. Juni spricht er in der Unselde Lecture über die „Ursprünge menschlicher Kooperation“. Tomasello sieht in der Sozialität den Schlüssel zur Evolution menschlichen Denkens. Er bezeichnet den Menschen als „ultra-soziales Tier“.

Im Rahmen der Unselde Lecture 2015 finden folgende Veranstaltungen auf Englisch statt:

- **Öffentliche Lecture:** Am **Dienstag, 23. Juni 2015, um 20.15 Uhr** spricht Michael Tomasello im Audimax der Neuen Aula, Geschwister-Scholl-Platz, über „Origins of Human Cooperation“.
- **Öffentliche Disputation:** Am **Mittwoch, 24. Juni, findet um 20.15 Uhr** (ebenfalls im Audimax, Neue Aula) das Podiumsgespräch „What makes Humans unique?“ zwischen Michael Tomasello und Professor Wolfgang Welsch (Philosophie, Universität Jena) statt.
- Vom **22. bis 26. Juni** diskutieren 20 Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus aller Welt mit Michael Tomasello im Internationalen Meisterkurs zur Unselde Lecture über das Jahresthema.

Michael Tomasello kommt aus den USA. Dort hat er seine Karriere an der Emory-University in Atlanta begonnen. Seit 1998 ist er Direktor des Max-Planck-Instituts für Evolutionäre Anthropologie in Leipzig und leitet dort das Wolfgang-Köhler-Primatenforschungszentrum. Seit 1999 ist Tomasello zudem Honorarprofessor an der Universität Leipzig und an der Manchester University.

Von der Psychologie kommend, arbeitet Tomasello heute an der Schnittstelle von Biologie, Primatologie, Psychologie, Kognitionswissenschaft, Soziologie und Philosophie. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen sozialer Kognition, sozialen Lernens und Kommunikation sowie Sprache. Einem breiten Publikum ist er durch seine Forschungen zum Übergang von der biologischen zur kulturellen Evolution bekannt geworden. Tomasello nimmt an, dass dieser Übergang wesentlich durch die Fähigkeit des Menschen ermöglicht worden ist, seine Absichten zu kommunizieren und sich auf gemeinsame Handlungsziele zu verständigen („shared and collective intentionality“). Er geht in seiner Forschung artvergleichend vor, das heißt er arbeitet sowohl mit Kindern als auch mit Menschenaffen.

Wichtige Publikationen: *Primate Cognition* (1997); *Die kulturelle Entwicklung des menschlichen Denkens. Zur Evolution der Kognition* (dt. 2002); *Constructing a Language* (2003); *Die Ursprünge der menschlichen Kommunikation* (dt. 2009); *Warum wir kooperieren* (dt. 2010); *Eine Naturgeschichte des menschlichen Denkens* (dt. 2014).

Die Universität Tübingen führt mit der Einladung Michael Tomasellos ihr erfolgreiches Veranstaltungsformat der Unseld Lectures am Forum Scientiarum fort – initiiert und gefördert von der Udo Keller Stiftung Forum Humanum. In Kooperation mit dem Suhrkamp Verlag lädt das FORUM SCIENTIARUM jährlich einen Spitzenwissenschaftler zum interdisziplinären Dialog nach Tübingen ein.

Kontakt:

Dr. Niels Weidtmann

Universität Tübingen · Forum Scientiarum

Telefon +49 7071 40716-12 · niels.weidtmann[at]fsci.uni-tuebingen.de

Die Partner:

Universität Tübingen

Gegründet 1477, gehört sie heute zu den führenden Hochschulen sowohl in den Lebens- und Naturwissenschaften als auch in den Geistes- und Sozialwissenschaften.

FORUM SCIENTIARUM

Das Forum Scientiarum ist eine zentrale Einrichtung der Universität Tübingen zur Förderung des Dialogs zwischen den Wissenschaften in Forschung und Lehre.

Udo Keller Stiftung Forum Humanum

Die Stiftung möchte in einer Zeit des zunehmenden Zugriffs von Technik und Ökonomie auf die Menschheit an die Bedeutung des geistigen und religiösen Erbes der Weltkulturen erinnern.

Suhrkamp Verlag

Der Suhrkamp Verlag wurde 1950 von Peter Suhrkamp gegründet. Zu dem Verlag gehören auch der Insel Verlag, der Deutsche Klassiker Verlag, der Jüdische Verlag und der Verlag der Weltreligionen. Die edition unseld startete im Frühjahr 2008.